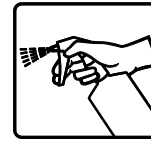




# neiform MED rapid



## Schnelldesinfektionsmittel für Medizinprodukte

### Gebrauchsfertige Lösung

#### Anwendungsbereich:

- Für die gezielte Schnelldesinfektion von Oberflächen von Medizinprodukten, wie z.B. OP-Tische in Krankenhäusern sowie Arzt- und Zahnarztpraxen
- Auch zur Anwendung im Eimer-Tücher-System Kimtech\* Wettask\* DS von Kimberly-Clark geeignet

#### Leistungsspektrum:

- Bakterizide, levurozide, tuberkulozide und begrenzt viruzide Wirksamkeit gutachterlich bestätigt
- Die Anwendung im Eimer-Tücher-System Kimtech\* Wettask\* DS von Kimberly-Clark erfüllt die Anforderungen der aktuellen VAH-Empfehlung<sup>1</sup>
- Die zu desinfizierenden Flächen müssen gegen alkoholische Desinfektionsmittel beständig sein
- Nicht geeignet für die Desinfektion von Acrylglas (Plexiglas)
- VAH-gelistet<sup>2</sup>
- In der Viruzidie-Liste des IHO<sup>3</sup> eingetragen

#### Besondere Eigenschaften:

- Umfassende Wirksamkeit bereits nach kurzer Einwirkzeit mit rückstandsfreier Abtrocknung
- Desinfizierende Wirksamkeit nach DGHM<sup>4</sup>-Methoden und EN-Normen bestätigt
- Auch gegen Noroviren wirksam (nach EN-Norm bestätigt)

#### Anwendung und Dosierung:

neiform MED rapid unverdünnt auf die gereinigten, trockenen Flächen benetzend aufsprühen oder auf ein sauberes Einmaltuch aufbringen und die zu desinfizierenden Flächen abwischen. Die Flächen müssen vollständig mit neiform MED rapid benetzt werden. Je nach gewünschter Desinfektionsleistung die unten genannten Einwirkzeiten einhalten.

neiform MED rapid kann auch mit dem Eimer-Tücher-System Kimtech\* Wettask\* DS von Kimberly-Clark angewendet werden: Die Tuchrolle in das Tuchspender-System einsetzen. Einfach vom Konzentrat 2,25 l in den Eimer bzw. 0,75 l in die Dose geben. Tuchspender-System fest verschließen. Nach 60 min sind die Tücher vollständig durchtränkt und einsatzbereit. Zur Anwendung das getränkte Tuch einfach durch die Entnahmeöffnung ziehen und Menge je nach Bedarf entnehmen. Nach Entnahme das Spendersystem wieder fest verschließen. Die durchtränkten Tücher können bei ordnungsgemäß verschlossenem Spendersystem bis zu 28 Tage verwendet werden.

Die VAH-Empfehlung<sup>1</sup> sieht nach Entleeren vor der Wiederbefüllung des Spendersystems eine gründliche desinfizierende Reinigung und Trocknung vor. Das Eimer-Tücher-System Kimtech\* Wettask\* DS von Kimberly-Clark kann sowohl manuell als auch im Reinigungs- und Desinfektionsgerät thermisch (hitzestabil bis 100°C) oder chemothermisch aufbereitet werden.

	geringe Belastung 20 °C
bakterizid <sup>4,5</sup>	Konzentrat, 1 min
levurozid <sup>4,5</sup>	Konzentrat, 1 min
tuberkulozid <sup>4,5</sup>	Konzentrat, 1 min
begrenzt viruzid <sup>6</sup> (inkl. HIV, HBV, HCV)	Konzentrat, 15 sec
wirksam gegen Noroviren (MNV) <sup>7</sup>	Konzentrat, 2 min
VAH <sup>2</sup> -Liste	Konzentrat, 5 min

Es ist darauf zu achten, dass neiform MED rapid aufgrund des Alkoholgehaltes nicht in zu großen Mengen (höchstens 50 ml pro m<sup>2</sup>) aufgetragen wird. Bitte die Hinweise zum sicheren Umgang gründlich lesen!

#### Allgemeine Hinweise zur Anwendung:

- Nur für gewerbliche Anwendungen.
- Zur sparsamen und kontrollierten Dosierung empfiehlt sich der Einsatz manueller Dosierhilfen, wie z.B. Sprüher. Bitte sprechen Sie uns an.



# neoform MED rapid

- Generell empfiehlt sich, bei manuellen Arbeiten mit Desinfektionsmitteln, Handschuhe zu tragen.
- Die Aufbereitung muss entsprechend der RKI-Richtlinie und der Medizinprodukte-Betreiberverordnung mit geeigneten Verfahren durchgeführt werden.
- Nicht mit anderen Produkten mischen.

## Gutachten Listungen:

In der aktuellen Liste des VAH<sup>2</sup> gelistet.  
In der Viruzidie-Liste des IHO<sup>3</sup> eingetragen.

Die desinfizierende Wirksamkeit wurde nach den Methoden der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM<sup>4</sup>), den EN-Normen sowie den Methoden des Robert Koch-Instituts (RKI) und der Deutschen Vereinigung zur Bekämpfung von Viruskrankheiten (DVV<sup>6</sup>) bestätigt. Die Standzeit und die Kompatibilität im Tuchspendersystem Kimtech\* Wettask\* DS von Kimberly-Clark wurden gemäß VAH-Empfehlung<sup>1</sup> geprüft und gutachterlich bestätigt. Gutachten stellen wir auf Wunsch gern zur Verfügung.

## Technische Daten:

pH-Wert	6,5 - 7,5 (Konzentrat, 20 °C)
Viskosität	< 10 mPa s (Konzentrat, 20 °C)
Dichte	0,9 g/cm <sup>3</sup> (20°C)
Flammpunkt	27 °C nach DIN 22719

## Inhaltsstoffe:


Wirkstoffe in 100 g:  
35,0 g Propan-1-ol  
25,0 g Ethanol

## CE-Kennzeichnung: 0297

neoform MED rapid erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG, Anhang I über Medizinprodukte.

## Lagerhinweise:

Bei der Lagerung ist eine Temperatur zwischen -15 und 25 °C einzuhalten. Behälter dicht geschlossen halten.

Bei sachgemäßer Lagerung 3 Jahre verwendbar.  
Verwendbar bis: siehe Aufdruck auf dem Etikett hinter dem Symbol .

## Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge:

Sicherheits- sowie Umweltinformationen finden Sie in den EG-Sicherheitsdatenblättern. Diese sind unter [www.drweigert.de](http://www.drweigert.de) in der Rubrik „Service“ verfügbar.

neoform MED rapid ist für die Schnelldesinfektion kleiner Flächen und Geräte bestimmt.  
Aus Sicherheitsgründen sind entzündbare Dämpfe (Alkohole) in der Raumluft zu begrenzen und Zündquellen zu vermeiden.

Deshalb:

- höchstens 50 ml Produkt pro m<sup>2</sup> auf die zu behandelnde Fläche und niemals mehr als 100 ml pro m<sup>2</sup> Raumgrundfläche aufbringen,
- ausreichende Raumentlüftung über Klima-/Lüftungsanlage oder natürliche Lüftung sicherstellen,
- alle potentiellen Zündquellen wie z.B. offene Flammen, heiße Oberflächen oder elektrische Funken (Schaltvorgänge!) in unmittelbarer Nähe vermeiden,
- nicht in offene Flammen oder eingeschaltete Heizgeräte sprühen.

Gebinde nur restentleert und verschlossen entsorgen. Entsorgung von Füllgutresten: siehe Sicherheitsdatenblatt.

MB 4070/3-2 Stand: 06/2012

1 Empfehlung zur Kontrolle kritischer Punkte bei der Anwendung von Tuchspendersystemen im Vorränksystem für die Flächendesinfektion (Hyg Med 20132; 37-11)

2 Verbund für Angewandte Hygiene

3 Industrieverband Hygiene und Oberflächenschutz

4 nach der Prüfrichtlinie der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM)

5 nach den europäischen Normen EN 13727, EN 13624, EN 14348

6 nach den Prüfrichtlinien des Robert Koch-Instituts (RKI), ehemals Bundesgesundheitsamt, und der Deutschen Vereinigung zur Bekämpfung von Viruskrankheiten (DVV)

7 nach der europäischen Norm EN 14476 mit murinem Norovirus (MNV)

Die Angaben dieses Merkblattes basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verwender nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften kann hieraus nicht abgeleitet werden.